

Bodnegger

MITTEILUNGEN

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



43. Jahrgang • Freitag, den 15. August 2008 • Nummer 33

Kirchensommer

Bodnegger

Geistliche Abendmusiken und Konzerte

Donnerstag, den 14. August um 20.00 Uhr

in der kath. Pfarrkirche
St. Ulrich und Magnus, Bodnegg

Saitenklänge unterm Himmel II

Musik für Harfe solo

Texte zu „Mariä Himmelfahrt“

Harfe: **Angela Schlögl**, Lindenberg

Herzliche Einladung!

Hinweis: Eintritt frei/Kollekte

14. August
20.00 Uhr

1 • 4/2008





Bademeister Georg Neuschwender in den Ruhestand verabschiedet

Sein Name ist untrennbar mit dem Bodnegger Hallenbad verbunden. 1975 wurde Georg Neuschwender von dem damaligen Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Siegfried Pfeiffer als Haus- und Bademeister des neu errichteten Hallenbades eingestellt und hat seither diese Aufgaben ohne Unterbrechung mit großem Engagement wahrgenommen. Dabei standen für ihn stets die Sicherheit und das Wohlergehen der vielen kleinen und großen Badegäste im Mittelpunkt. Doch auch die Technik im Hintergrund oder besser gesagt im Untergrund wurde von ihm gewissenhaft betreut und gewartet und so die Funktionalität des Bades über all die vielen Jahre gewahrt. In enger Abstimmung mit Lehrern und Schülern des Bildungszentrums und der Gemeindeverwaltung hat Georg Neuschwender gewirkt und in einer Selbstverständlichkeit auch in den Abend- und Nachtstunden die Aufsicht beim öffentlichen Badebetrieb wahrgenommen. Nach Fertigstellung der neuen Sporthalle und des Dorfgemeinschaftshauses kamen die Hausmeistertätigkeiten auch für diese Gebäude noch dazu.

Zwischenzeitlich sind aus seiner treuen Kontinuität unter der Amtszeit von drei Bürgermeistern 33 Dienstjahre geworden

Nun wurde Georg Neuschwender von Bürgermeister Christof Frick vor Beginn der Sommerferien auf der Grundlage des Alterszeitgesetzes im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Vorruhestand verabschiedet. Frick dankte dem frisch gebackenen Pensionär für all sein Tun in den Diensten der Gemeinde Bodnegg. Auch wenn die aktive Ära bei der Gemeinde zu Ende gehe, so werde dennoch die dankbare Erinnerung daran bestehen bleiben.

Der Bürgermeister und alle Mitarbeiter wünschten Georg Neuschwender für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit als unverzichtbare Grundlage für alles Sein.



Nach 33 Dienstjahren wurde Bademeister Georg Neuschwender von Bürgermeister Christof Frick in den Vorruhestand verabschiedet. Mit dabei auch Ehefrau Margot Neuschwender, die ebenfalls Mitarbeiterin der Gemeinde ist.



Bürgermeister Christof Frick dankte Georg Neuschwender für all sein Tun und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Als Zeichen des Dankes überreichte er ihm im Namen der Gemeinde ein kleines Geschenk. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung schlossen sich den guten Zukunftswünschen an.



Herzlichen Glückwunsch Josef Abler zum 80. Geburtstag

Zimmermeister Josef Abler aus Unteraich - wer kennt ihn nicht? Häufig begegnet man ihm mit seinem Unimog auf dem Weg zu den Baustellen, auf denen er auch noch heute unermüdlich arbeitet. Am Montag, 28. Juli, hatte er sich allerdings einen freien Tag gegönnt, konnte er doch seinen 80. Geburtstag feiern.

Eugen Abler überbrachte in Vertretung des im Urlaub weilenden Bürgermeisters Christof Frick die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb. Man glaubt es kaum, dass der Jubilar bereits die Vollendung seines 8. Lebensjahrzehntes feiern darf. 2 - 3 Tage in der Woche arbeitet er noch im Betrieb seines Sohnes mit. Seine Neugier ist noch ungebrochen vorhanden. Oft schaut er seinem Enkel Fabian, der mittlerweile die Gesellenprüfung als Zimmerer abgelegt hat, bei der Arbeit am Computer über die Schulter. Für den Seniorchef ist klar: „Wenn ich jung wäre, würde ich auf jeden Fall den Umgang mit der neuen Technik lernen“.

Der Jubilar wurde 1928 in Unteraich geboren, besuchte die Volksschule in Bodnegg und arbeitete früh auf der Landwirtschaft und im Zimmereibetrieb, der 1926 von seinem Vater gegründet wurde, mit. Nach dem frühen Tod des Vaters und nach dem Erwerb des Meisterbriefes musste er bereits 1954 die Führung des Zimmereibetriebes übernehmen. 1962 gaben sich seine Frau Marga und der Jubilar das Ja-Wort. Die Tüchtigkeit seiner Frau erwähnt er besonders. Ihr ist er besonders dankbar. Drei Kinder entstammen der Ehe, darunter der heutige Betriebsinhaber „Joe“ Abler, dem er 1996 seinen Betrieb übergab. Viele Jahre war für Josef Abler Freizeit ein Fremdwort. Am Sonntag und häufig bis tief in die Nachtstunden hinein machte er Pläne für irgendwelche Bauvorhaben. „Wenn mir nachts eine gute Idee kam, konnte ich um 2 Uhr aufstehen und diese dann gleich zu Papier bringen,“ deutet der Jubilar sein Engagement an. Über 30 Lehrlinge hat sein Betrieb ausgebildet. Er ist dankbar, dass er vielen jungen Menschen sein Wissen und seine Erfahrung weitergeben konnte. Arbeit war sein Hobby.

Besonders freut den Jubilar, dass sein Enkel Fabian Interesse an der Weiterführung des Familienbetriebes zeigt und damit die Zimmerei Abler ein „Drei-Generationen-Betrieb“ ist.

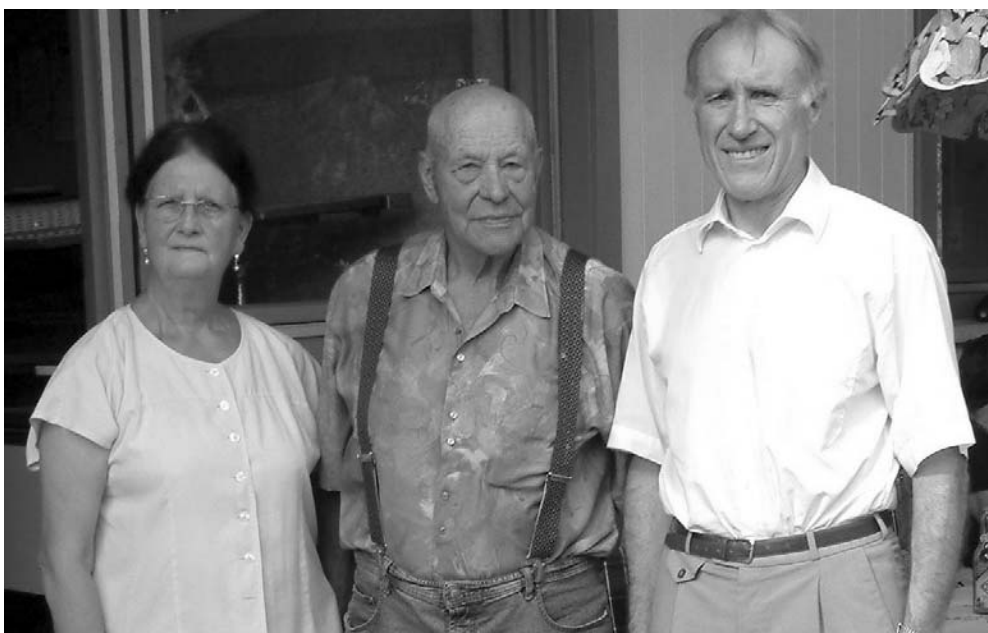
Dem Gemeinwohl fühlte er sich besonders verpflichtet. Von 1975 - 1989 war er Mitglied des Bodnegger Gemeinderates. Für dieses Engagement dankte ihm Eugen Abler besonders.

Längst ist der Wald die 2. Heimat des Jubilars geworden. Dort arbeitet er gerne allein, nur seinen Unimog hat er dabei.

Seit 20 Jahren verbringt er immer freitags einige Stunden im Kreise des Senioren-Stammtisches im „Nußbaumer“. Josef Abler schätzt diese Abwechslung, er ist ein geselliger Mensch.

Seit 5 Jahren gönnt er sich zusammen mit seiner Frau eine Woche Urlaub in Südtirol.

Die Gemeinde wünscht dem Jubilar und seiner Frau Marga weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen.



*Josef Abler (Mitte) an seinem 80. Geburtstag zusammen mit seiner Ehefrau Marga (links).
Die Glückwünsche der Gemeinde Bodnegg überbrachte der Erste stellv. Bürgermeister Eugen Abler (rechts).*



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahlen

(am 7. Juni 2009)

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 23. Februar 1996 (GBl. S. 269) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GBl. S. 581) darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist; von wahlberechtigten ausländischen Unionsbürgern darf die Meldebehörde außerdem Angaben über deren Staatsangehörigkeiten zu den in § 34 Abs. 1 Satz 1 MG genannten Zwecken nutzen.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich beim

Bürgermeisteramt Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 14 bis zum 30. September 2008 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit den genannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Bürgermeisteramt

Landratsamt Ravensburg

- untere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Ravensburg (B30)

- 1 Die **Grundstückseigentümer** und die **Erbbauberechtigten** im Flurneuordnungsgebiet - Teilnehmer - sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands

auf **Dienstag, 9. September 2008,**

in das Rathaus von Oberhofen, 20.00 Uhr,

eingeladen.

2. Die **Zahl der Vorstandsmitglieder** wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.

3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.

4. **Wahlberechtigt** sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. **Bevollmächtigte** haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils **nur je 1 Stimme** für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.

Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Wahlvorschläge können bis zum 5. September 2008 beim Landratsamt Ravensburg eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungsentwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 18. August 2008 im Rathaus in Oberhofen, Bavendorf und Meckenbeuren zur Einsicht ausgelegt.

Ravensburg, den 16. Juli 2008

gez. Hilsenbeck

B. Ergebnisse der Vermögensrechnung 2007

1. Gesamtstand des Anlagevermögens von 27.777,05 € zu Beginn und 16.873,08 € auf Ende des Haushaltsjahres.
2. Stand der allgemeinen Rücklage von 148.862,84 € zu Beginn und 329.801,73 € auf Ende des Haushaltsjahres.
3. Schuldenstand von 1.181.881,98 € zu Beginn und 829.553,10 € auf Ende des Haushaltsjahres.

Die abgeschlossene Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 18. August bis 26. August 2008, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Bodnegg, Zimmer 12, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Bodnegg, 15. August 2008

gez. Christof Frick, Bürgermeister

Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

ANGEBOTEN WERDEN:



Käsereiprodukte:
Obst und Gemüse:
Südfrüchte:

Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg
Stiftung Liebenau
Familie Schäfer, Ravensburg



Feststellung der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Bodnegg

Aufgrund von § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 3.10.1983 (Ges.Bl.S. 587) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg am 18. Juli 2008 die Jahresrechnung 2007 wie folgt festgestellt:

A. Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007

	Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamthaushalt Euro
1. Soll-Einnahmen	5.452.477,82	1.814.492,87	7.266.970,69
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	5.452.477,82	1.814.492,87	7.266.970,69
4. Ab: Haushaltseinnahmerest VJ	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Solleinnahmen	5.452.477,82	1.814.492,87	7.266.970,69
6. Soll-Ausgaben	5.415.477,82	2.228.913,79	7.644.391,61
7. Neue Haushaltsausgabereste	47.000,00	601.851,61	648.851,61
8. Zwischensumme	5.462.477,82	2.830.765,40	8.293.243,22
9. Ab: Haushaltsausgabereste VJ	10.000,00	1.016.272,53	1.026.272,53
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	5.452.477,82	1.814.492,87	7.266.970,69
11. Differenz Nr. 10 – 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Feststellung der Jahresrechnung 2007

Die Jahresrechnung 2007 wurde zu Beginn des Rechnungsjahres 2008 abgeschlossen.

Sie umfasst den kassenmäßigen Abschluss, die Haushaltsrechnung, die Vermögensübersicht und einen Rechenschaftsbericht. Der Gemeinderat stellte in der Sitzung vom 18. Juli 2008 das Rechnungsergebnis formell fest. Der Verwaltungshaushalt schließt mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben in Höhe von 314.145,82 €, der Vermögenshaushalt mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben in Höhe von 355.892,87 € ab. Die positive wirtschaftliche Entwicklung 2007 hat sich erfreulicherweise auch im Gemeindehaushalt niedergeschlagen. Im Verwaltungshaushalt haben sich die Einnahmen im Vergleich zum Haushaltsplan bei den Schlüsselzuweisungen und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 190.000 € erhöht. Auch die Gewerbesteuer hat den vorsichtig geschätzten Planansatz um 94.000 € übertroffen und liegt damit fast auf Vorjahresniveau. Auf der Ausgabe-seite waren Mehrausgaben nur bei der Gebäude- und Straßenunterhaltung sowie bei den Kassenkreditzinsen wegen der schleppend eingehenden Schulbauzuschüsse zu verzeichnen. Dagegen konnten stattliche Einsparungen bei den Personalkosten, beim Kindergartenzuschuss, bei den Planungs- und Vermessungskosten sowie beim Winterdienst erzielt werden. Damit überwogen die positiven Einflüsse deutlich und führten deshalb zu einem Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 555.000 €, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte. Gegenüber dem Planansatz war diese eine Steigerung um 356.000 € und im Vergleich zum Vorjahr eine weitere Steigerung um 207.000 €.

Im Vermögenshaushalt wurden 2007 rund 1.814.000 € investiert. Für die Ausstattung und den Umbau des Bildungszentrums im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB) und der Schulbauförderung wurde eine letzte Finanzierungsrunde mit 188.000 € bereitgestellt. Weitere Maßnahmen waren der Parkplatz bei den Sportanlagen mit 55.000 €, die Gewässerentwicklung mit 100.000 €, die Straßenbeleuchtung mit 25.000 €, die Kläranlage mit 120.000 €, Friedhofsmaßnahmen mit 30.000 €, sowie die Zuführung zur allgemeinen Rücklage mit 181.000 € und die Schuldentilgung mit 352.000 €. Diesen Ausgaben standen auf der Einnahmeseite hauptsächlich Erschließungs- und Abwasserbeiträge (500.000 €), Grundstückserlöse (607.000 €) und die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (555.000 €) gegenüber. Die Jahresrechnung erbrachte einen Überschuss von 180.939 €, der der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Der Stand der allgemeinen Rücklage hat sich durch diese Zuführung auf 329.801 € erhöht.

Eine Kreditaufnahme war 2007 nicht notwendig. Dadurch hat sich der Schuldenstand nach Abzug der Tilgungen in Höhe von 352.329 € zum Ende des Rechnungsjahres 2007 auf 829.553 € reduziert. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde beträgt 269 € und liegt damit unter dem Landesdurchschnitt von 394 €.

Auswertung Geschwindigkeitsmesstafeln

Seit Anfang 2008 sind in verschiedenen Straßen in Bodnegg Geschwindigkeitsmesstafeln aufgestellt. Nachdem die Messtafeln schon eine längere Zeit stehen und auch eine große Anzahl an Fahrzeugen durchgefahren sind, können die erfassten Messwerte ausgewertet werden. Mit Hilfe von Bluetooth und einem Pocket-PC werden die Daten auf den PC übertragen. Anschließend werden mit einem speziellen Programm Statistiken über die erfassten Geschwindigkeiten berechnet.

Bei den Messtafeln werden auch alle Fußgänger, Fahrradfahrer etc. erfasst, diese stellen aber nur einen sehr geringen Anteil (zwischen 1 und 2 %) dar, sodass sich das Messergebnis ohne diese Werte kaum verändern würde.

In der Dorfstraße wurden insgesamt 307.775 Fahrzeuge gemessen. Bei einem Messzeitraum von 153 Tagen sind dies 2.011 Fahrzeuge pro Tag. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h, diese wurde von insgesamt 56 % überschritten. Im Durchschnitt fuhren die Fahrzeuge 31 km/h. Die maximale Geschwindigkeit lag im Messzeitraum bei 89 km/h, diese wurde am Freitag, 16. Mai 2008, um 19.37 Uhr und am Mittwoch, 21. Mai 2008, um 13.22 Uhr erfasst.

In der Ravensburger Straße überschritten bei 430.071 Messwerten jeweils etwa 31 von 100 Fahrzeugen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Pro Tag sind bei einem Messzeitraum von 8. Januar bis 24. Mai 2008 etwa 3.139 Fahrzeuge durch die Geschwindigkeitsmessanzeige gefahren. Die höchste Geschwindigkeit lag hier bei 180 km/h und wurde am Montag, 5. Mai 2008, um 16.51 Uhr gemessen.

In Rosenharz sind in einem Messzeitraum von 132 Tagen 430.067 Fahrzeuge gefahren. Dies entspricht etwa 3.258 Autos pro Tag. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h lag die durchschnittliche Geschwindigkeit bei 53 km/h. Knapp 2/3 der gemessenen Fahrzeuge fuhren schneller als erlaubt. Die Höchstgeschwindigkeit bei dieser Messtafel lag bei 135 km/h. Diese wurde am Pfingstmontag, 12. Mai 2008, um 6.08 Uhr gemessen.



	Dorfstraße	Ravensburger Straße	Rosenharz	Rotheidlen
Messzeitraum	Freitag, 8. Februar 2008, 8.27 Uhr bis Donnerstag, 10. Juli 2008, 8.03 Uhr	Dienstag, 8. Januar 2008, 16.17 Uhr bis Samstag, 24. Mai 2008, 8.46 Uhr	Mittwoch, 9. Januar 2008, 11.21 Uhr bis Dienstag, 20. Mai, 2008, 8.25 Uhr	Diese Geschwindigkeitsmesstafel, womöglich defekt, Pocket PC ist schon zweimal abgestürzt beim Versuch, die Daten zu übertragen!
Tage	153	137	132	
Anzahl der Messwerte pro Tag	307.775	430.071	430.067	
Ø-Geschwindigkeit	ca. 2. 011	ca. 3.139	ca. 3.258	
Geschwindigkeitsüberschreitungen	31,0	45,9	53,0	
Maximalgeschwindigkeit	56%	31 %	65%	
	89 km/h	180 km/h	135 km/h	

Volkshochschule

VHS Außenstelle Bodnegg

Kursprogramm II/2008

Kurs Nr. 200100

Nachmittagskurs Kreativwerkstatt für Kinder (6 - 11 Jahre)

Mang Marion

Durch die verschiedensten künstlerischen Angebote können die Kinder ihre Kreativität entdecken und entfalten. Immer wieder werden neue Themen angeboten, sodass dieser Kurs sowohl für Kinder, die bereits im letzten Semester an diesem Kurs teilnahmen, als auch für Neueinsteiger interessant werden wird.

Bitte Malerkittel mitbringen

Materialkosten ca. 3,00 € extra (nicht in der Kursgebühr enthalten)

3 Nachmittage, montags, 15.00 - 17.00 Uhr

Beginn: **Montag, 22. September**

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen, mind. 8 Personen

Förderschule, Gebühr 18,00 €

Wochenendkurs

Kurs Nr. 200102

Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Kloß, Alexander

Materialkosten ca. 2,50 € extra (nicht in der Kursgebühr enthalten), 2 Samstage, 9.15 - 14.00 Uhr

Termine: 27. September, 11. Oktober

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen, mind. 8 Personen

Bildungszentrum, Gebühr: 39,00 €

Kurs Nr. 200103

Aufbaukurs, Computer

Bayer Günther

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit einem Computer

Der Kurs richtet sich an Personen, die ihre EDV-Alltagskenntnisse verbessern und Arbeitserleichterungen erlernen möchten.

Inhalte des Kurses sind:

- Arbeiten mit einem Netzwerk
- Wichtige Funktionen mit Microsoft Office 2003, insbesondere von Word, Excel, PowerPoint und Internet-Explorer

6 Abende, montags, 19.30 - 22.00 Uhr, Beginn: Montag, 15. September, Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Bildungszentrum, Computerraum, Gebühr 77,00 €

Kurs Nr. 200104

Bodystyling

Fischer Sonja

Der Kurs richtet sich an alle Altersgruppen und auch an Männer, die etwas für ihren Körper tun möchten. Mit gezielten Kraftübungen für alle Muskelgruppen, speziell für Rücken und Bauch. Begonnen wird mit einer Aufwärmphase, die in das eigentliche Training übergeht, welches durch fetzige Musik unterstrichen wird. Jede Stunde wird mit einem wohlverdienten Entspannungsteil für die Muskulatur und den ganzen Körper abgeschlossen. Bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, Handtuch und etwas zu trinken mitbringen.

10 Abende, donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr

Beginn: **Donnerstag, 16. Oktober**

Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen

Turn- und Festhalle, Gebühr 39,00 €

Anmeldungen zu allen Kursen nimmt die Gemeindeverwaltung Bodnegg, Tel. (07520) 9208-0 entgegen.

Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG, Altpapier, Altglas und sämtlichen Elektro- und Elektronik-Altgeräten

am Samstag, 23. August 2008 von 8.00 - 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von der Narrenzunft durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 6. September, in Regie des Männergesangsvereins

Samstag, 20. September, in Regie der Kolpingsfamilie

Samstag, 4. Oktober, in Regie der St.-Gallus-Hilfe

Samstag, 18. Oktober, in Regie von Mitten im Dorf

Samstag, 8. November, in Regie der Skifreunde

Grünmüllannahme

Nächste Grünmüllannahme am Mittwoch, 13. August, von 18.00 - 20.00 Uhr in Kerlenmoos.

Weitere Grünmüllannahmen:

Samstag, 23. August, von 14.00 - 16.00 Uhr, beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 27. August, von 18.00 - 20.00 Uhr, in Kerlenmoos

Samstag, 6. September, von 14.00 - 16.00 Uhr, beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 10. September, von 18.00 - 20.00 Uhr, in Kerlenmoos

Samstag, 20. September, von 14.00 - 16.00 Uhr, beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 24. September, von 18.00 - 20.00 Uhr, in Kerlenmoos

Leerung der Papiertonnen jeweils an dem letzten Mittwoch im Monat

Die Leerung der Papiertonnen erfolgt immer an dem „**letzten Mittwoch im Monat**“:

- Mittwoch, 27. August
- Mittwoch, 24. September
- Mittwoch, 29. Oktober
- Mittwoch, 26. November
- Mittwoch, 31. Dezember
- usw. ...

**Ihr
Abfallberater**



„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Alte Turnmatten, 2x 1 m aus der Schule	Tel. 91010
Kompost-Tonne, 1.000 l	Tel. 1487
Trennschutz-Gitter für Ford-Escort Turnier	Tel. 2686
Zementplatten Braas, 100 Stück	Tel. 2826

Eine wichtige BITTE:

Bitte **melden** Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können. Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

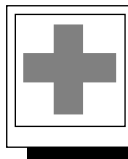
Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Striebel).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf	(0761) 19240
EnBW	(0800) 3629477
EC-Kartensperrung	116 116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr **neu!!**
an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“

Landwirtschaft

Landratsamt Ravensburg

Futtermitteluntersuchung über den Futtermitteluntersuchungsring

Nur wenn die wichtigsten Inhaltsstoffe und Energiegehalte Ihrer Futtermittel annähernd bekannt sind, kann die Ration tier- und leistungsgerecht zusammengestellt oder bei Bedarf ausgeglichen werden. Das Landwirtschaftsamt Ravensburg rät deshalb allen Landwirten auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit zu nutzen, insbesondere Grundfuttermittel über den Futtermittel-Untersuchungsring bei der LUFA Speyer zu günstigen Konditionen auf die wichtigsten Inhaltsstoffe und/oder Gärssäuren untersuchen zu lassen.

Um den Probentransport effizient und kostengünstig zu bewerkstelligen, können die Futterproben nur zu Sammelterminen angenommen werden. Die nächsten Termine für die Annahmestelle in Ravensburg, an der Garage des Landwirtschaftsamtes, Frauenstraße 4, sind am Donnerstag, 14.8., 11.9., 9.10. und 6.11.2008. In der Außenstelle Leutkirch, Wangener Straße 70, werden die Proben am Freitag, 15.8., 12.9., 10.10. und 7.11.2008 angenommen. Probenannahme ist jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Die Untersuchungsgebühren betragen für Gras- und Maissilagen 27 €/Probe ohne Mineralstoffanalyse bzw. 46 € mit Mineralstoffanalyse. Heuproben kosten 37 bzw. 56 €. Die Bestimmung der Gärqualität kostet 32 €.

Für die Untersuchung werden 1 - 1,5 kg Futtermittel benötigt. Diese sind in einen festen Plastikbeutel (Gefrierbeutel) zu verpacken und mit Namen und Art des Futtermittels zu beschriften (Klebeetikett). Das Probenbegleitzettel kann bei der Probenabgabe ausgefüllt werden.

Das Landwirtschaftsamt rät, die Probe möglichst gleichmäßig über die gesamte Anschnittfläche des Silos zu entnehmen und nicht Silagen mehrerer Schnitte miteinander zu vermischen (Getrennt untersuchen lassen!). Für die Probenentnahme am geschlossenen Fahrsilo kann beim Landwirtschaftsamt ein Bohrstock ausgeliehen werden.

Bei weiteren Fragen stehen in Ravensburg Beatrice Ruopp, Tel. (0751) 85-6138) und in Leutkirch Anita Ewald, Tel. (07561)9820-6641, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. (0180) 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. (01805) 911630

Apotheken-Notdienst

Samstag, 16. August

Allgäu-Apotheke, Vogt, Wagener Straße 3
St. Georg-Apotheke, Weißenau, Weingartshofer Straße 1

Sonntag, 17. August

Hubertus-Apotheke, Baint, Dorfplatz 1
Rathaus-Apotheke, Oberhofen, Tettlinger Str. 355,
dienstbereit von 10.00 - 19.00 Uhr

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. 07529/855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte: Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr
Tel. (07529) 912662

Pflegedienst Medias:

(rund um die Uhr) Tel. (07520) 5353

Hospizdienst Vorallgäu

für Bodnegg: Gerti Segelbacher, Telefon 2422

Nachbarschaftshilfe

Frau Gerti Segelbacher, Telefon 2422
Frau Anita Rupp, Telefon 2179



ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben
Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung
Tel. (0751) 3625670



Bürger für Bürger

FÜREINANDER - MITEINANDER

Sie brauchen Hilfe?
Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns 14-tägig
im Rathaus, Zi. 15
Tel. 9208 – 15

an folgenden Terminen:

21. August 2008

jeweils 16.30 – 17.30 Uhr
oder

- im Notfall – zwischen diesen Zeiten

bei: O. Rupp Tel. 2179
H. Schönsee Tel. 2540

Kath. Kirchenpflege: Werner Senser,
Tel. (07520) 924894
Fax (07520) 924895
E-Mail: werner.senser@t-online.de

Pfarrbüro Grünkraut: Ingrid Pichotta
Tel. (0751) 62766
Fax (0751) 6528374
E-Mail: StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

Pfarrbüro Schlier: Anita Friedrich
Tel. (07529) 854
Fax (07529) 912888
E-Mail: StMartin.Schlier@drs.de

Spendenkonto

für unsere Kirchenrenovation und Orgelsanierung

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
Raiffeisenbank Vorarlgau
Konto-Nr. 52 180 000
Bankleitzahl: 650 627 93
Bitte Spendenzweck **Kirchenrenovierung oder Orgelsanierung** angeben.
Allen Spendern schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Herzliche Einladung zum
Bodnegger Kirchensommer
Donnerstag, 14. August, um 20.00 Uhr
in der kath. Pfarrkirche Bodnegg

Saitenklänge unterm Himmel II
Musik für Harfe solo
Texte zu „Mariä Himmelfahrt“
Harfe: Angela Schlögl, Lindenberg
Eintritt frei / Kollekte

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich und Magnus, Bodnegg

Katholisches Pfarramt Tel. (07520) 2145
Ingrid Pichotta, Fax (07520) 1433
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:

Montag 8.30 - 10.30 Uhr
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Freitag 8.30 - 10.30 Uhr

Unser Pastoral-Team

Pfarrer Michael Stork, Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg,
Telefon (07520) 2145, Fax (07520) 1433,
E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Elmar Kuhn, Gemeindeferent

Kirchweg 19, 88287 Grünkraut,
Tel. (0751) 6528373,
Fax (0751) 6528374
E-Mail: Elmar.Kuhn@drs.de

Harald Mielich, Diakon

Rathausstr. 12, 88281 Schlier,
Tel. (07529) 854,
Fax (07529) 912888
E-Mail: Harald.Mielich@drs.de

Bitte beachten:

In den Ferien entfallen die Sprechzeiten.

Kath. Kirchengemeinde Grünkraut

1-Zimmer-Appartement (30 qm) im Dachgeschoss,
Kirchweg 2, 88287 Grünkraut
ab sofort **zu vermieten**.
Nähere Auskunft unter Telefon (0751) 6525879 oder
(0751) 62766

Vermissen Sie Ihr Familien-Stammbuch?

Im Pfarrbüro liege einige zur Abholung bereit! Abholung bitte zu den üblichen Bürozeiten.



**MINISTRANTEN
BODNEGG**

Freitag, 15. August

19.00 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe
Julian Nester - Simona Toschka, Dominik Götz - Henning Joos,
Marius Leuthold - Philipp Schupp, L.: Pamela Haunsberger

Samstag, 16. August

17.00 Uhr Vorabendmesse

Judith Madlener - Leonie Glauner, Anna Gmünder - Dagmar
Waggershauser, Vera Peuker, L.: Lena Müller

Freitag, 22. August

9.00 Uhr Heilige Messe

Pia Zengerle - Christina Zengerle, Luisa Leuthold - Jasmin
Hueber, Leonie Müller - Ruth Sterk, L.: Rebekka Gebert



Katholische Kirchengemeinde Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterankenreute

Gottesdienstordnung vom 16. - 24. August

	BODNEGG	GRÜNKRAUT	SCHLIER	UNTERANKENREUTE
Samstag, 16. August Hl. Stephan v. Ungarn	17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse		19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse	
Sonntag, 17. August 20. Sonntag i. JK L1: Jes 56,1.6-7 L2: Röm 11,13-15.29-32 Ev: Mt 15,21-28	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach mit alten und neuen Liedern, mit Instrumentalbegleitung	8.55 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier		Kirchenpatrozinium 8.45 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung anschl. Prozession
Montag, 18. August Helene, Olga, Klaudia	keine Laudes			
Dienstag, 19. August Hl. Johannes Eudes		9.00 Uhr Heilige Messe (JT † Max Rösch)		19.00 Uhr Anbetung
Mittwoch, 20. August Hl. Bernhard	18.30 - 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung		9.00 Uhr Heilige Messe	
Donnerstag, 21. August Hl. Pius X.	17.30 Uhr Rosenkranz Gebet um geistliche Berufe			9.00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 22. August Maria Königin	9.00 Uhr Heilige Messe			
Samstag, 23. August Hl. Rosa von Lima		19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (JT † Michael Offenwanger) (JT † Anna Fuchs) (Messe † Xaver Bräu)		
Sonntag, 24. August 21. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 22,19-23 L2: Röm 11,33-36 Ev: Mt 16,13-20	9.45 Uhr Rosenkranz 10.15 Uhr Heilige Messe 11.15 Uhr Taufe: Ann-Kathrin Haller, Grünkraut, Aron Leon Reiter, Bodnegg 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach		8.45 Uhr Heilige Messe	9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste St. Theresia in Rosenharz

Sonntag, 17. August
10.00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 19. August
18.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 24. August
10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**Sonntag, 24. August****10.15 Uhr Heilige Messe**

Magnus Waggerhauser - Lisa-Sophie Kramer, Natascha Gesler - Laura Gebert, Aileen Weldishofer - Lea Eltrich, L.: Rebekka Gebert

11.15 Uhr Taufe

Caroline Heine - Valerie Fuchs

Beerdigungseinteilung (werden telef. benachrichtigt)**Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)**

Montag, 18. August
Frau Buchmann, Tel. 91235
und
Montag, 25. August
Frau Schönsee, Tel. 2540

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!

Saitenklänge unterm Himmel II

Unter dem Motto „Saitenklänge unterm Himmel II“ findet am Donnerstag, den 14.8.2008 um 20.00 Uhr ein weiteres Konzert im Rahmen des 1. Bodnegger Kirchensommers statt. Am Vorabend des Festes „Maria Himmelfahrt“ steht diesmal ein wahrhaft königliches Instrument mit seinen traumhaften Klängen im Mittelpunkt – die Harfe.

Königlich – ein Attribut des Psalmen singenden Königs David (übrigens im Bodnegger Deckenfresko von Andreas Brugger zu finden) und das private Instrument vieler gekrönter Häupter in Westeuropa.

Die Harfe steht auch seit mehr als 3000 Jahren für die Praxis der Musiktherapie, so zart sie klingen mag, ihre schwingenden Saiten können das Seelenleben des Menschen auf befreiende Art beeinflussen.

Die aus Lindenberg stammende Harfenistin Angela Schlögl stellt in ihrem Programm Werke für ihr Instrument vor, die die Zuhörer durch halb Europa führen und die lyrische aber auch die virtuos konzertante Seite dieses Instrumentes trefflich vorstellen werden. Die Künstlerin vertritt wie keine andere die oben ausgeführten Eigenschaften der Harfenmusik. Als Diplom-Harfenistin kennt sie die virtuoson Seiten ihres Instrumentes genauso, wie sie als Ärztin auch die therapeutische Komponente ihrer Harfe zu schätzen weiß.

Am Vorabend des volkstümlich auch „Kräuterbuschelfest“ genannten Marienfestes (die geweihten Kräuterbuschel sollen der Gesundheit von Mensch und Tier dienen) treffen sich hier die beiden Seiten – Kunst und Gesundheit – auf besonders nachdrückliche und vor allem hörensweise Weise.

Ergänzt wird das Programm durch Texte mittelalterlicher Theologen, die in ihrer Art ein Zeugnis der Marienfrömmigkeit der letzten 900 Jahre sind und nach wie vor aktuell und zeitlos in ihren Aussagen sind.

Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Konzert ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

**Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler**

Sonntag, 17. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem unter meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40

10.15 Uhr Gottesdienst

Lektorin Eleonore Rittmann aus Ravensburg
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Vorankündigung

Sonntag, 24. August - 14. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Pia Marlene HEINRICH aus Waldburg
Pfarrer Bürkle

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon (0751) 62701

Bürozeiten Frau Knecht: Das Pfarrbüro ist bis 23. August nicht besetzt.

**Vereinsnachrichten****TSV Bodnegg Abteilung Fußball****Jugendfußball D-Jugend**

Zum **1. leichten Training** treffen sich die Spieler der neuen D-Jugend am **16.08.08 um 16:00 Uhr** auf dem **Sportplatz**. Bitte kommt alle zu diesem Termin. Sollte wegen der Ferien ein Kommen nicht möglich sein, meldet euch bitte kurz bei Armin Wiedmann, Tel. 07520/923043.

Die weiteren Trainingszeiten werden dann Dienstag und Donnerstag um 17:15 Uhr sein.

Vorschau:**1. Mannschaft und Reserve:****Sonntag, 17.08.08**

15:00 Uhr 1. Mannschaft SV Zußdorf – **TSV Bodnegg**

13:15 Uhr Reserve

Gleich beim ersten Auswärtsspiel gibt's für den TSV einen ordentlichen Brocken. Für die frisch abgestiegenen Zußdorfer lautet die Devise sofort wieder aufsteigen.

Wo der TSV körperlich und taktisch liegt wird sich hier gleich zeigen. Auf jeden Fall wurde in der Vorbereitung von allen sehr hart gearbeitet und man darf gespannt sein, wie die junge Mannschaft sich in dieser Runde präsentieren wird.

In der Vorbereitung sind wir in der 2. Pokalrunde in der Verlängerung mit 2:1 gegen Baidt ausgeschieden. Dieses Spiel zeigte, dass wir von der Fitness her auch in der Verlängerung mit dem Kreisliga A Ligisten mithalten konnten, jedoch noch zu viele taktische Fehler machten.

Der Weg stimmt und das Ziel kann nur heißen, vom Tabellenende weg ins Mittelfeld oder vordere Mittelfeld zu kommen. Ohne die Unterstützung unserer treuen Fans, dem 12. Mann auf dem Platz, wäre jedoch eine solche Leistungssteigerung nicht möglich.

Der TSV setzt auf lauter eigene Kräfte und seine sehr gute Jugendarbeit. Aus diesem Grunde sind zu der Mannschaft nur bodnegger Spieler hinzugekommen.



Aus der eigenen Jugend: *Thomas Schupp, Tobias Zick, Benedikt Gessler, Benjamin Debastian und Christoph Kohr.* Außerdem ist **Dominik Dietenberger**, der aus der eigenen Jugend heraus zum SV Amtzell wechselte und dort in der Bezirksliga und Kreisliga A spielte, zurückgekehrt. Er freut sich darauf wieder bei seinem Heimatverein zu spielen.

E-Junioren

Offizieller Trainingsauftakt E-Jugend Saison 2008/2009

Nur noch wenige Wochen, dann startet bereits die neue Saison der E-Jugend des TSV Bodnegg. Um bestens gewappnet zu sein, trainierten wir die letzten Wochen durch und sind froh, auch jetzt schon den ein oder anderen '99er' (jüngerer Jahrgang E-Jugend) bei uns im Training begrüßen zu dürfen. Ab nächster Woche wollen wir mit den Kids „voll“ ins Training einsteigen. Der '97iger-Jahrgang steigt auf und wird ab sofort in der D-Jugend trainieren, die Jahrgänge '98 und '99 bilden die E-Jugend für die kommende Saison. Das erste Training findet am Dienstag, 19.08.2008 statt.

Trainingszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Wir wünschen uns auch in diesem Jahr eine rege Trainingsbeteiligung, neue Erfahrungen und spannende Wettkämpfe. Dabei steht die Freude am Fußball bei uns im Vordergrund. Gerne sind hierzu auch interessierte Jungkicker eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen
Florian Hitz Wolfgang Hitz

KOLPING

Liebe Kolpingmitglieder und interessierte Gäste!

Bitte merken Sie sich nachfolgende Termine des Sommerprogramms der Kolpingfamilie Bodnegg vor:

- Sonntag, 24. August - Wallfahrt nach Maria Steinbach
- **Sonntag, 31. August** - Fahrt nach Bad Wurzach mit Besichtigung des Naturschutzzentrums und anschließender Fahrt mit der Torfbahn im Wurzacher Ried.
Treffpunkt 12.45 Uhr am Kolpingheim
- Kolpinghütte in Gaschurn von Donnerstag zu Donnerstag, 11. - 18. September

Ferienprogramm 2008

Die Aktion **Fahrradtour** findet nicht wie fälschlicherweise im FePro-Heft veröffentlicht am 2. September, sondern bereits am **Montag, 1. September**, statt.

Es sind noch Plätze für Haslachmühle frei!

Ferienprogramm 2008

Die Aktion Fahrradtour findet nicht wie fälschlicherweise im FePro-Heft veröffentlicht am 02. September, sondern bereits am Montag, den 01. September statt.

Es sind noch Plätze für
Haslachmühle frei!

www.vfjb.de



Jahrgänger 1942/1943

Unser diesjähriges Jahrgängertreffen findet am 8. September statt.

Auch dieses Jahr wollen wir es mit einem Ausflug verbinden. Das Ziel ist das Allgäu mit einer Schifffahrt auf dem Forgensee. Hierzu sind uns auch alle „zugezogenen Bodnegger“ mit ihren Partnern gerne willkommen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Auskünfte und Anmeldung bei Paul Fischer, Rosenweg 16, 88285 Bodnegg, Telefon (07520) 2894.

„Mitten im Dorf e.V.“

Krabbelgruppe

Wir haben noch Plätze frei
für Kinder von ca. 9–18 Monaten
Wann: jeden Do., von 15-17h

Wo: unter dem Schlecker-Markt, Bodnegg

Anmeldung: Monika Hartnagel

Tel.: 07520-1565

Was sonst noch interessiert



Bauernhaus Museum
Wolfegg

Großes Ferienprogramm für die ganze Familie zum Staunen, Zuschauen, Mitmachen und Mitfeiern

In den Sommerferien bietet das **Bauernhaus-Museum Wolfegg** ein spannendes und vielseitiges Ferienprogramm für die ganze Familie an. Es gibt viel zu erleben, zu erfahren und zu entdecken.

Freitag, 15.08.08, AOK-Tag im Museum: von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr für alle Interessierten (auch Nicht-AOK-Mitglieder) Kurse zum Thema „Vom Korn zum Brot“. Die Kurse sind aufgeteilt in Kinder und Erwachsene. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Es gelten die üblichen Eintrittspreise des Museums (Ermäßigung für AOK-Versicherte), hinzu kommt ein Unkostenbeitrag für Erwachsene von 3 Euro.

Samstag, 16.08.08, 13 Uhr: „oifach kocha lerna“ – Kochkurs für Erwachsene mit den Landfrauen

Gekocht werden verschiedene Kiachla. Beginn 13 Uhr. Teilnahme nur nach Anmeldung unter Tel. 07527/95500. Dauer: 3 h. Kosten: 17 € p. P. Ort: Museumsküche Hof Reisch.

Sonntag, 17.08.08., 10 – 18 Uhr: Die Räuber sind zurück! Belebtes Räuberlager im Museum

Vorsicht! Die Räuber sind zurück! Am Sonntag, denn 17. August 2008 von 10 bis 18 Uhr schlagen sie ihr Lager im Museum auf. Als „Zaungäste“ können Museumsbesucher beobachten, wie die Räuber der „Schwarze Veri Zunft e. V.“ Ravensburg Hasen braten, Hennen rufen, ihren nächsten Überfall planen oder sonst ihr Lagerleben gestalten. Gelegentlich unternehmen sie auch einen „Beutezug“ durch das Museum. Und entgegen aller Räubermanier teilen sie in ihrem Lager dann einen kräftigen Schluck ihres Trunks an die Museumsbesucher aus. Außerdem können sich Kinder auf Räuberjagd begeben: An verschiedenen Stationen gilt es, mit detektivischem Gespür knifflige Aufgaben zu lösen, um am Ende der Jagd den Schatz der Räuber zu finden.

Montag, 18.08.08, 13 Uhr, Offene Führung: Themenführung „Hoffnung muss den Magen füllen – Notzeiten auf dem Land“, Start: Zehntscheuer Gessenried, kostenlos



Dienstag, 19.08.08, 10 – 17 Uhr, Wolltag: Wolle waschen, Märchenwolle herstellen, Trockenfilzen

Mittwoch, 20.08.08, 10 – 17 Uhr, Räubertag: Räuberführung um 13 Uhr, Start: Zehntscheuer Gessenried, Räuberbilder malen mit Wasserfarben, Holzwerkstatt: Räuberschwerter herstellen, Landfrauen backen Brot in der Museumsküche

Donnerstag, 21.08.08, 10 – 17 Uhr, Hexentag: kleine Hexenbesen herstellen und gestalten, die Märchentante liest von 13 - 16 Uhr, Backhaus: Erzählung der Geschichte von Hänsel und Gretel, Kräutersalz mischen, Kräutergartenführung: Hexenkräuter (13 & 15 Uhr), Museumsküche: „Krötensuppe“ herstellen, Stricke herstellen mit dem Seiler, Holzwerkstatt: Hexenhäusle basteln

Abendprogramm (17-22 Uhr), "s isch Feierobad": Landfrauen bereiten ein traditionelles Vesper mit Kartoffeln, Butter und Käs, Vesperplatte und Most, Fütterung der Tiere im Stall, „Nachtverstecke“ spielen, „G'sunge und G'spielt“ mit Franz Wohlfahrt und der Stubenmusik Cantilena

Freitag, 22.08.08, AOK-Tag im Museum: von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr für alle Interessierten (auch Nicht-AOK-Mitglieder) Kurse zum Thema „Vom Korn zum Brot“. Die Kurse sind aufgeteilt in Kinder und Erwachsene. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Es gelten die üblichen Eintrittspreise des Museums (Ermäßigung für AOK-Versicherte), hinzu kommt ein Unkostenbeitrag für Erwachsene von 3 Euro.

Die Teilnahme am Ferienprogramm ist ohne Voranmeldung möglich. Das ausführliche Programm gibt's im Internet unter www.bauernhaus-museum.de oder unter Telefon 07527/95500.

Einladung zur Fallschirmspringerschau

Die Modellbaugruppe Grünkraut/Eschach lädt alle Interessierten am kommenden Samstag, 16. August, ab 18.00 Uhr, ins Emmelhofer Moos ein.

Gegen 18.00 Uhr erwarten wir die Landung von ca. 15 Fallschirmspringern auf dem Modellflugplatz beim Emmelhofer Moos.

Die Zufahrt erfolgt von der Abzweigung bei Rosenhard in Richtung Emmelhofen, danach ist der Zufahrtsweg beschildert.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Modellflieger der MBG Grünkraut/Eschach

Die Waldburg lädt zur Vollmondnacht



Zur Vollmondnacht lädt die Waldburg am Samstag, 16. August ab 20.00 Uhr. An diesem Abend haben alle Nachtschwärmer und Romantiker die Gelegenheit, sich von der Aura des mittelalterlichen Gemäuers gefangen nehmen zu lassen. Eine Sonderführung

(20.00 Uhr) vermittelt einen lebendigen Eindruck der Zeitgeschichte der Burg. Der Blick von der Aussichtsplattform auf die vom Mondlicht beschienene Voralpenlandschaft und den Bodensee ist bei Nacht ein Erlebnis der besonderen Art.

Die Burgschenke sorgt für das kulinarische Wohl und bietet kleine Gerichte und leckere Torten und Kuchen.

Der Eintritt ins Museum beträgt für Erwachsene € 3,50 und für Schüler € 2,00. Eine Führung kostet € 1,00 pro Person.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag + feiertags

10.00 - 17.00 Uhr

Führungen: Samstag, Sonntag + feiertags

13.00 + 15.00 Uhr

Informationen:

Gästeamt Waldburg

Hauptstr. 20, 88289 Waldburg

Tel. 07529/9717-11, Fax 07529/9717-55

www.gemeinde-waldburg.de

e-mail: info@gemeinde-waldburg.de

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion: Für Beiträge und Anzeigen;
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-30, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail Anzeigen: andreamisitano@dvwagner.de

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten



Follow me ...

... in eine sichere Zukunft
mit vielfältigen Möglichkeiten.

Die Zollverwaltung bietet Ihnen
zum 1. August 2009

Ausbildungsplätze für
Beamtinnen und Beamte.

Bewerbungsschluss: 26. September 2008

Mehr unter www.zoll.de oder www.zivit.de



Teilzeitklasse in der Fachrichtung Hauswirtschaft

Am 11. September ist Unterrichtsbeginn

Anmeldungen noch bis 21. August möglich

Wer sich noch für die Teilzeitklasse in der Fachrichtung Hauswirtschaft an der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg anmelden möchte, muss sich beeilen: Am 21. August ist Anmeldeschluss. Für die Teilzeitschüler ist der erste Schultag am Donnerstag, dem 11. September 2008. Der Unterricht findet dann einmal wöchentlich von 9 bis 17 Uhr in der Außenstelle in Leutkirch statt. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Schüler die Berufsabschlussprüfung zur staatlich anerkannten Hauswirtschafterin bzw. zum staatlich anerkannten Hauswirtschafter ablegen.

Internationale Festspiele Baden-Württemberg am 6. und 7. September in Wolfegg

6. September, 20.00 Uhr, Bankettsaal Schloss Wolfegg

Hans Christoph Begemann (Bassbariton), Thomas Seybold (Klavier).

Schaurig-schön: Balladen von Carl Loewe. Erbkönig, der Zaubrerlehrling, der Sönger, u.a.

7. September, 11.00 Uhr, Alte Pfarr Wolfegg

Matinee - Benedict Klöckner (Violoncello)

Betörendes Spiel: Werke für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach Bach bis Benjamin Britten

7. September, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Wolfegg

Johann Adolf Hasse: S. Petrus et s. Maria Magdalena, Chor und Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele, Michael Hofstetter (Leitung)

Infos und Karten: Tel. (07527) 9601-51, www.wolfegg.de

Bildungs-und Freizeitwochen für Landfrauen

Hätten Sie nicht Lust, in der Zeit zwischen Spätsommer und Frühherbst eine Woche an der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee zu verbringen? Sich verwöhnen lassen, neue Kraft schöpfen, Gemeinschaft erleben, in Bewegung sein... Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie: Gymnastik und Tanz bringen Ihren Körper in Schwung, das gemeinsame Singen öffnet Herz und Seele, interessante Vorträge sorgen für geistige Impulse und bei einer nachmittäglichen Fahrt sammeln Sie neue Eindrücke. Daneben bleibt genügend Zeit für Geselligkeit und Gespräch, für Begegnung mit anderen Frauen und mit sich selbst. Gönnen Sie sich diese „Auszeitwoche“ ehe der Sommer geht... **Termin: 14. bis 19. September 2008 Kosten:** 200,00 € im Doppelzimmer bzw. 225,00 € im Einzelzimmer. **Leitung:** Brigitte Doldi, Bad Waldsee

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee,

Tel. 07524/4003-0, FAX 07524/4003-33

e-mail: bauernschule@lbv-bw.de

Landratsamt Ravensburg

Paten für Kinder psychisch kranker Eltern gesucht!

Für das Kooperationsprojekt „KiP“, mit dem der Landkreis Ravensburg in Kooperation mit dem Arkade e. V. Kindern psychisch kranker Eltern einen „Paten“ zur Seite stellen möchte, werden noch Patenfamilien gesucht. Auch einzelne Personen oder Paare, die eine Patenschaft übernehmen möchten, können sich melden.

Eltern, die an einer psychischen Erkrankung leiden, machen sich häufig Sorgen um ihre Kinder, weil sie sich besonders in Krisensituationen mit der Kinderbetreuung überfordert fühlen. Aber auch die Kinder sind durch die Krankheit der Eltern sehr belastet. Sie verstehen oft nicht, was um sie herum passiert, sind verunsichert, wollen ihren Eltern helfen und übernehmen viel zu viel Verantwortung. „KiP“ möchte Kinder und Jugendliche in dieser Situation unterstützen und entlasten und bietet neben Grup-

penangeboten und individuellen Maßnahmen insbesondere auch Patenschaften an.

Die Paten verbringen regelmäßig Zeit mit ihrem Patenkind, stehen ihm in Krisenzeiten zur Seite oder nehmen den Eltern bestimmte Aufgaben, wie z.B. die Hausaufgabenbetreuung, ab. Die Paten bzw. Patenfamilie sollen dabei die eigene Familie des Kindes nicht ersetzen, sondern ergänzen. Alle Paten werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und während der Patenschaft fachlich begleitet. Für ihre Tätigkeit erhalten sie eine Aufwandsentschädigung.

Wer Interesse an einer Patenschaft hat oder noch weitere Informationen wünscht, kann sich an Christine Franke vom Arkade e.V., Telefon: (0751) 36655-958 wenden.